



AUSSCHREIBUNG (M/W/D)

PREISE FÜR AUSGEZEICHNETE

DISSERTATIONEN

BEWERBUNGSFRIST | 15. SEPTEMBER 2022

Das Präsidium vergibt jährlich Preise an Nachwuchswissenschaftler*innen, die ihr Promotionsverfahren mit „summa cum laude“ bzw. „mit Auszeichnung“ an der Universität Paderborn abgeschlossen haben. Das Preisgeld beträgt insgesamt 10.000 Euro und kann auf mehrere Preise aufgeteilt werden. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge zur Preisvergabe!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs.

Ansprechpartnerinnen im Dezernat 2:

Dr. Anke Backer, Tel.: 05251 60-2563, E-Mail: anke.backer@zv.upb.de

Katharina Patz, Tel.: 05251 60-5216, E-Mail: katharina.patz@zv.upb.de



AUSSCHREIBUNG VON PREISEN FÜR AUSGEZEICHNETE DISSERTATIONEN AUS DEM JAHR 2021/2022 (ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2021 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2022)

Das Präsidium der Universität Paderborn vergibt jährlich Preise an Nachwuchswissenschaftler*innen, die ihr Promotionsverfahren mit „**summa cum laude**“ bzw. „**mit Auszeichnung**“ an der Universität Paderborn abgeschlossen haben. Die Dauer der Promotionszeit (max. 6 Jahre/12 FS) und ggf. erfolgte Veröffentlichungen werden als weitere Beurteilungskriterien berücksichtigt.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind auf **Vorschlag des*der betreuenden Hochschullehrer*in** digital einzureichen (2 PDF-Dateien: 1. Dissertation, 2. restliche Unterlagen):

- Exemplar der eingereichten und bewerteten Dissertation
 - Bei kumulativen Dissertationen ggf. zusätzlich Einreichung einer mind. 6-seitigen Zusammenfassung*
- Empfehlungsschreiben der betreuenden Person (Hochschullehrer*in)
- Kopien der Dissertationsgutachten
- Kopie der Promotionsurkunde u. des Promotionszeugnisses
- Nachweis über die Promotionszeit: Zeitraum und Anzahl der Fachsemester
- Kopie des vorherigen Abschlusszeugnisses (Examen, Magister, Diplom, Master)
- Lebenslauf:
 - Inkl. Datum des Abschlusses der Staatsexamens-, Magister-, Diplom- oder Masterarbeit
 - Inkl. Hinweis auf Promotionspausen mit ausführlicher Begründung
 - Inkl. Hinweis auf die Dauer einer Elternzeit mit Angabe des genauen Zeitraumes
- Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung (original unterzeichnet durch den*die Teilnehmer*in)

*Für die Bewertung kumulativer Dissertationen sollte die Dissertation eine umfassende Einleitung, ein ausführliches Forschungsexposé mit Hinweisen auf die Eigenanteile bezogen auf Inhalt und Umfang der zugrundeliegenden Publikationen beinhalten. Sollte dies aus der Dissertation nicht hervorgehen, wird zusätzlich eine mindestens 6-seitige Zusammenfassung als Ergänzung zu der verfassten Dissertation als weitere Bewerbungsunterlage benötigt. Die Beurteilung über die Notwendigkeit der Einreichung einer gesonderten Zusammenfassung obliegt dem*der vorschlagenden Hochschullehrer*in.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 10.000 Euro und kann auf mehrere Preise aufgeteilt werden.**

Die Vorschlagsfrist endet am **15. September 2022**. Ein Anspruch auf Berücksichtigung besteht nicht. Die Vorschläge sind mit Adressierung an die Geschäftsstelle der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FK), Dezernat 2.2, Frau Patz (katharina.patz@zv.upb.de), über das Dekanat der jeweiligen Fakultäten, einzureichen. Die dafür einzuhaltende Frist erfragen Sie bitte in Ihrem Dekanat. Die Vorschlagsunterlagen werden dann von dem

jeweiligen Dekanat bis zum 15.09.2022 per E-Mail an die FK-Geschäftsstelle weitergeleitet. Verspätet eingehende Vorschläge können nicht berücksichtigt werden.

Promotionsurkunden/-zeugnisse, die bis zum 30.09.2022 ausgestellt wurden, können nachgereicht werden.

Über die Vergabe beschließt das Präsidium in freier Bewertung der eingereichten Bewerbungen auf Empfehlung der FK und unter Hinzuziehung der Gleichstellungsbeauftragten.

Die Annahme des Preisgeldes begründet keine Verpflichtung für die Ausgezeichneten. Wir möchten zudem darauf hinweisen, dass zwischen dem Zeitpunkt der Prämierung und der Auszahlung des Preisgeldes bis zu 8 Wochen liegen können.

****Bitte beachten Sie, dass Preisgelder steuer- und sozialversicherungspflichtig sein können. Eine mögliche Steuerpflicht wird im Einzelfall geprüft.**



INFORMATIONEN ÜBER DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN IM RAHMEN DER VERGABE VON PREISEN FÜR AUSGEZEICHNETE DISSERTATIONEN GEMÄß ART. 13 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

Diese Datenschutzinformationen beschreiben die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Vergabe von Preisen für ausgezeichnete Dissertationen (im Folgenden: Dissertationspreise) durch die Universität Paderborn. Damit kommt die Universität Paderborn ihren Informationspflichten gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: DS-GVO) nach. Hinsichtlich der im Folgenden verwendeten Begriffe, bspw. „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“ etc., wird auf die Definitionen in Art. 4 der DS-GVO verwiesen.

1. Namen und Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Vergabe von Dissertationspreisen ist die Universität Paderborn, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch den*die Präsident*in vertreten.

1.1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Paderborn

Warburger Str. 100

33098 Paderborn

Tel.: 05251 / 60 – 0

Web: <https://www.uni-paderborn.de>

1.2 Kontaktdaten der*des Datenschutzbeauftragten

Die*den behördliche*n Datenschutzbeauftragte*n der Universität Paderborn erreichen Sie postalisch unter der oben angegebenen Adresse des Verantwortlichen (siehe Ziffer 1.1) oder wie folgt:

E-Mail: datenschutz@uni-paderborn.de

Tel.: 05251 / 60 – 4444

Web: <https://www.uni-paderborn.de/datenschutz/>

Datenkategorie/n, Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Vergabe von Dissertationspreisen, werden von der Universität Paderborn folgende Ihrer personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken und Rechtsgrundlagen verarbeitet:

I. Bewerbung bzw. Antragstellung, Auswahl und Abwicklung

- Namen (Vor- und Nachnamen) einschließlich Namenszusätze (bspw. akademische Grade, Titel aller Art)
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten
- Fakultät, Institut, Fach
- Empfehlungsschreiben der betreuenden Person (Hochschullehrer*in)
- Exemplar der eingereichten und bewerteten Dissertation
- Dissertationsgutachten
- Ggf. eine 6-seitige Zusammenfassung zur der verfassten Dissertation
- Promotionsnachweis inkl. Notenangabe
- Dauer der Promotionszeit
- Publikationsverzeichnis
- Nachweis über den vorherigen Abschluss
- Lebenslauf
- Persönliche Lebensumstände (z. B. Elternzeit, Krankheit, Bildungsweg, Gegebenheiten der Fachbereiche, etc.)

II. Zusätzlich zu Budgetierungs- und Auszahlungszwecken

- Bankdaten
- Steuerliche Daten (Steuer-ID, Name des Finanzamtes)

III. Für Anfragen und Beratung (Kontaktmanagement)

- Name (Vor- und Nachnamen) einschließlich Namenszusätze (bspw. akademische Grade, Titel aller Art)
- E-Mail-Adresse/n
- Telefonnummer/n
- Fakultät, Institut, Fach
- Ggf. weitere personenbezogene Daten, die sich aus Anfragen und Beratung ergeben können

IV. Anfertigung und Veröffentlichung von Fotoaufnahmen und Veröffentlichung von Daten

- Anfertigung und Veröffentlichung von Fotoaufnahmen und in diesem Zusammenhang ggf. Veröffentlichung von Vor- und Nachnamen einschließlich Namenszusätze (bspw. akademische Grade, Titel aller Art) sowie weitere personenbezogene Daten (Angaben zur Dissertation und Fakultätszugehörigkeit) auf den Webseiten sowie in Pressemitteilungen der Universität Paderborn
- Ggf. Veröffentlichungen auf den offiziellen Social Media Kanälen der Universität Paderborn wie Facebook, Instagram, Twitter und YouTube, im o. g. Umfang.

V. Statistische Auswertung

- Anonymisierte Daten aus Ziffer I.

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, ist die Auswahl sowie ggf. die Gewährung eines Dissertationspreises, einschließlich Abwicklung, zur Anerkennung Ihrer ausgezeichneten Dissertation.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bzw. der Antragstellung, der Beratung, einer ggf. benannten Übermittlung von personenbezogenen Daten von Ihnen an den*die Mittelgeber*in sowie für den Fall einer etwaigen Veröffentlichung (bspw. namentliche Nennung und/oder Bildaufnahme etc.) ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DS-GVO; ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO, sofern Gegenstand der o. g. Datenverarbeitung sensible Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO (bspw. Gesundheitsdaten im Lebenslauf) sind.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Abwicklung der Preisvergabe sowie etwa für statistische Auswertungen ist für die im öffentlichen Interesse liegende Aufgabenerfüllung der Universität Paderborn erforderlich. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e), Abs. 3 S. 1 lit. b) DS-GVO i. V. m. § 3 Abs. 1 DSGVO NRW i. V. m. § 3 Abs. 1 HG NRW i. V. m. den Vorgaben in der Ausschreibung zur Preisvergabe der Universität Paderborn in ihrer jeweils gültigen Fassung; Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e), Abs. 3 S. 1 lit. b) DS-GVO i. V. m. § 17 Abs. 1 DSGVO NRW sowie ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO, sofern bei der Vergabe sensible Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO mitberücksichtigt werden.

Hinsichtlich der mit dem Preis verbundenen Auszahlungen besteht für die Universität Paderborn nach Maßgabe einschlägiger Voraussetzungen eine gesetzliche Verpflichtung, personenbezogene Daten von Ihnen (Zahlungsmitteln) im Rahmen einer Kontrollmitteilung nach den dafür einschlägigen Vorgaben an die zuständige Finanzbehörde zu übermitteln. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c), Abs. 3 S. 1 lit. b) DS-GVO i. V. m. § 2 Abs. 1 der Mitteilungsverordnung (MV).

Die Universität Paderborn ist für die Abführung der Lohnsteuer und Sozialversicherungsanteile aus dem Entgeltbestandteil des Preisgeldes verantwortlich und veranlasst, falls erforderlich, die Auszahlung des Preisgeldes über das Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW (LBV). Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung der Auszahlungsinformationen zu Preisgeldern an das LBV ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c) DS-GVO i. V. m. den Vorgaben des Einkommenssteuergesetzes (EStG).



2. Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Vergabe von Dissertationspreisen von der Universität Paderborn verarbeitet werden, werden ohne Ihre Einwilligung und vorbehaltlich der nachstehend beschriebenen Übermittlungen grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Neben der schon unter Ziffer 2 beschriebenen Übermittlung von Kontrollmitteilungen über Preisauszahlungen an die zuständige Finanzbehörde und einer Übermittlung von Auszahlungsinformationen an das LBV kann in Einzelfällen eine Weitergabe ausschließlich auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen. Sofern (technische) Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies im Bedarfsfall auf Grundlage eines Vertrags gemäß Art. 28 DS-GVO. Für Datenverarbeitungen, die mit anderen Verantwortlichen stattfinden, geschieht dies im Bedarfsfall auf Grundlage einer Vereinbarung gemäß Art. 26 DS-GVO.

Es werden grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums und assoziierter Länder übermittelt (kein „Drittlandtransfer“).

Das müssen Sie noch wissen, wenn Ihre personenbezogenen Daten im Internet zugänglich gemacht werden:

Die Universität Paderborn macht darauf aufmerksam, dass bei jeder Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet weltweit von jedermann auf die personenbezogenen Daten – auch mit Hilfe von Suchmaschinen (bspw. Google) – zugegriffen werden kann. Auf diese Weise können Persönlichkeitsprofile erstellt werden, indem diese Daten mit weiteren im Internet über Sie verfügbaren Daten verknüpft werden. Ebenso können die Daten von Dritten auf diese Weise zu anderen Zwecken genutzt werden, ohne dass die Universität Paderborn darauf Einfluss hat. Archivfunktionen von Suchmaschinen (siehe bspw. www.archive.org) ermöglichen gegebenenfalls auch dann noch einen Zugriff auf die Daten, wenn sie aus den oben genannten Internet-Angeboten der Universität Paderborn bereits entfernt oder geändert wurden. Mit der Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb des Internets können auch Daten in Länder außerhalb der EU übertragen und dort ggf. für nicht bekannte Zwecke gespeichert und genutzt werden. Es kann sein, dass in dem Empfängerland die Datenschutzgesetze oder -regelungen oder deren Anwendung ein schlechteres Schutzniveau haben als in der EU und Sie dort nicht Ihre Rechte geltend machen können.

3. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Wenn und soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, werden Ihre personenbezogenen Daten nur solange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligungserklärung widerrufen, es sei denn, es besteht auch eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).

Personenbezogene Daten von Bewerber*innen bzw. Antragsteller*innen für einen Dissertationspreis, deren Antrag nicht bewilligt wird, werden spätestens sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht gelöscht bzw. vernichtet.

Die Erfassung der vorgeschlagenen Preisträger*innen für einen Dissertationspreis, der Preisträger*innen, der Fakultätszugehörigkeit, Angaben zur Dissertation und Angaben zur Auswahl, werden in den Protokollen der Auswahlkommission für zehn Jahre aufbewahrt und danach gelöscht. Gegebenenfalls werden Unterlagen vom Universitätsarchiv übernommen und dort in der Regel unbegrenzt aufbewahrt. Die weiteren Daten von Preisträger*innen, deren Antrag bewilligt wird, werden ein Jahr nach der Förderung gelöscht/vernichtet.

Daten von Teilnehmer*innen über die Auszahlung des Preisgeldes, werden 10 Jahre nach der Förderung gelöscht/vernichtet.

4. Betroffenenrechte

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DS-GVO gewährten Rechte geltend machen; diese sind:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden nach Maßgabe des Art. 15 DS-GVO, § 12 DSGVO NRW;

- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen nach Maßgabe des Art. 16 DS-GVO;
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 DS-GVO, § 10 DSGVO NRW;
- das Recht, auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten nach Maßgabe des Art. 18 DS-GVO;
- das Recht auf Datenübertragung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 20 DS-GVO.

5. Widerruflichkeit Ihrer Einwilligungserklärung und Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Eine etwa erteilte Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Dies hat zur Folge, dass die Universität Paderborn die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf und Ihre Daten löschen muss, es sei denn, es besteht auch eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). Möchten Sie Ihre Einwilligungserklärung ganz oder teilweise widerrufen, wenden Sie sich bitte an die Kontaktperson der Ausschreibung oder schreiben Sie unter Angabe des Betreffs eine E-Mail an: datenschutz@uni-paderborn.de. Im Fall eines Widerrufs Ihrer Einwilligungserklärung in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bzw. der Antragstellung für einen Dissertationspreis können Sie nicht mehr am Vergabeverfahren teilnehmen. Im Fall eines Widerrufs Ihrer Einwilligungserklärung in Bezug auf eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an den*die Fördergeber*in, ist die weitere Teilnahme am Vergabeverfahren abhängig von den konkreten Vergabekriterien im Einzelfall. Im Fall eines Widerrufs Ihrer Einwilligungserklärung für Aufnahmen und/oder Veröffentlichungen (von Daten zu) Ihrer Person ist im Fall einer Auszeichnung keine aktive Teilnahme an der Preisverleihung (als Preisträger*in) möglich.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DS-GVO erfolgt, Widerspruch gemäß Art. 21 DS-GVO einzulegen. Das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DS-GVO gegenüber einer öffentlichen Stelle besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (§ 14 DSGVO NRW). Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an die Kontaktperson der Ausschreibung oder schreiben Sie unter Angabe des Betreffs eine E-Mail an: datenschutz@uni-paderborn.de. Im Fall des Widerspruchs gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Abwicklung der Preisvergabe kann der Preis nicht mehr gewährt werden.

6. Recht auf Beschwerde

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DS-GVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese datenschutzrechtlichen Anforderungen verstößt; bspw. bei der für die Universität Paderborn zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

7. Gültigkeit dieser Datenschutzzinformationen

Die Universität Paderborn behält sich das Recht vor, diese Datenschutzzinformationen abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzzinformationen gelten in der jeweils zuletzt durch die Universität Paderborn veröffentlichten Fassung. Bitte beachten Sie daher die aktuelle Versionsnummer der Datenschutzzinformationen.

An die
Universität Paderborn
Dezernat 2.2
Katharina Patz
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG – DISSERTATIONSPREIS DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Fachbereich/Fakultät: _____

Mit meiner Unterschrift

willige ich gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DS-GVO ein, dass meine im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bzw. der Antragstellung für den Dissertationspreis angegebenen und von mir an die Universität Paderborn übermittelten personenbezogenen Daten von der Universität Paderborn zum Zweck der Preisvergabe (einschließlich Kontaktmanagement) verarbeitet werden dürfen.

Sofern meine Angaben sensible Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO (bspw. Gesundheitsdaten im Lebenslauf) beinhalten sollten, willige ich gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO ausdrücklich auch für die Verarbeitung dieser Daten zwecks der Preisvergabe ein. *Hinweis:* Sensible Daten werden von der Universität Paderborn nicht aktiv eingefordert.

willige ich gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DS-GVO ein, dass im Falle einer Preisvergabe folgende personenbezogene Daten von mir im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit durch die Universität Paderborn verarbeitet werden:

(die Auswahl ist optional):

A Veröffentlichung mit und ohne Fotoaufnahmen

Anfertigung von Fotoaufnahmen meiner Person im Rahmen der Preisverleihung sowie Veröffentlichung der Aufnahmen auf den Webseiten und in Pressemitteilungen der Universität Paderborn

Veröffentlichung von weiteren Angaben zu meiner Person (Vor- und Nachname einschließlich Namenszusätze, Fakultätszugehörigkeit, Angaben zur Dissertation im Rahmen der Preisvergabe) mit Bezug zur Preisverleihung auf den Webseiten und in Pressemitteilungen der Universität Paderborn

Anfertigung von Fotoaufnahmen meiner Person im Rahmen der Preisverleihung sowie Veröffentlichung auf den offiziellen Social Media Kanälen (Facebook, Instagram, Twitter und YouTube) der Universität Paderborn

Veröffentlichung von weiteren Angaben zu meiner Person (Vor- und Nachname einschließlich Namenszusätze, Fakultätszugehörigkeit, Angaben zur Dissertation im Rahmen der Preisvergabe) mit Bezug zur Preisverleihung auf den offiziellen Social Media Kanälen (Facebook, Instagram, Twitter und YouTube) der Universität Paderborn

B Inhalte zur Veröffentlichung in der Broschüre ‚Neujahrsempfang‘

Veröffentlichung eines von mir zur Verfügung gestellten Fotos und Kurzlebenslaufes, meines Vor- und Nachnamens einschließlich Namenszusätze (bspw. akademische Grade, Titel aller Art) sowie weitere Angaben zu meiner Person (Fakultätszugehörigkeit, Angaben zu dem prämierten

Dissertationsprojekt in Form einer Laudatio) zur Veröffentlichung in der Broschüre ‚Neujahrsempfang‘ der Universität Paderborn.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich,

- die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner im Rahmen der Bewerbung bzw. der Antragstellung für einen Dissertationspreis gemachten Angaben sowie die Echtheit aller digitalen und in Papierform übermittelten Daten. Mir ist bekannt, dass bei falschen Angaben die Förderung widerrufen werden kann und ggf. bereits erhaltene Mittel zurückzahlen sind;
- dass ich das Informationsblatt zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO im Rahmen der Vergabe von Dissertationspreisen erhalten und zur Kenntnis genommen habe;
- dass ich die Ausschreibung für die Vergabe von Preisen für ausgezeichnete Dissertationen 2021 der Universität Paderborn gelesen habe und akzeptiere.

Die Einwilligung in die o. g. Verarbeitungsphasen ist freiwillig. Ihre Einwilligungserklärung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt und Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, es sei denn, es besteht auch eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). Möchten Sie Ihre Einwilligungserklärung ganz oder teilweise widerrufen, wenden Sie sich bitte an die Kontaktperson der Ausschreibung oder schreiben Sie unter Angabe des Betreffs eine E-Mail an: datenschutz@uni-paderborn.de

Bitte beachten Sie:

Ohne Bestätigung der Richtigkeit und Vollständigkeit sowie ohne Einwilligungserklärung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist keine Teilnahme am Vergabeverfahren für einen Dissertationspreis möglich.

Im Fall eines Widerrufs Ihrer Einwilligungserklärung in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bzw. der Antragstellung für einen Dissertationspreis können Sie nicht mehr am Vergabeverfahren teilnehmen. Im Fall eines Widerrufs Ihrer Einwilligungserklärung in Bezug auf eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an den*die Fördergeber*in, ist die weitere Teilnahme am Vergabeverfahren abhängig von den konkreten Vergabekriterien im Einzelfall. Im Fall eines Widerrufs Ihrer Einwilligungserklärung für Aufnahmen und/oder Veröffentlichungen (von Daten zu) Ihrer Person ist im Fall einer Auszeichnung keine aktive Teilnahme an der Preisverleihung (als Preisträger*in) möglich.

Das müssen Sie noch wissen, wenn Ihre personenbezogenen Daten im Internet zugänglich gemacht werden:

Die Universität Paderborn macht darauf aufmerksam, dass bei jeder Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet weltweit von jedermann auf die personenbezogenen Daten – auch mit Hilfe von Suchmaschinen (bspw. Google) – zugegriffen werden kann. Auf diese Weise können Persönlichkeitsprofile erstellt werden, indem diese Daten mit weiteren im Internet über Sie verfügbaren Daten verknüpft werden. Ebenso können die Daten von Dritten auf diese Weise zu anderen Zwecken genutzt werden, ohne dass die Universität Paderborn darauf Einfluss hat. Archivfunktionen von Suchmaschinen (siehe bspw. www.archive.org) ermöglichen gegebenenfalls auch dann noch einen Zugriff auf die Daten, wenn sie aus den oben genannten Internet-Angeboten der Universität Paderborn bereits entfernt oder geändert wurden. Mit der Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb des Internets können auch Daten in Länder außerhalb der EU übertragen und dort ggf. für nicht bekannte Zwecke gespeichert und genutzt werden. Es kann sein, dass in dem Empfängerland die Datenschutzgesetze oder -regelungen oder deren Anwendung ein schlechteres Schutzniveau haben als in der EU und Sie dort nicht Ihre Rechte geltend machen können.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller*in/Preisbewerber*in: _____